



Abstieg: Erste Mannschaft	3
Aufstieg: C-Junioren	5
Aufstieg: Senioren	13
8 Fragen an den abtretenden Präsidenten	14
Agenda	15

Liebe Leserinnen und Leser

Was gibt es Schöneres, als auswärts 5:0 zu gewinnen? Was gibt es Schlimmeres, als nach einem Spiel die Gewissheit zu haben, abzusteigen? Für die erste Mannschaft des FC Wabern kamen die beiden Ereignisse am 13. Juni in ein und demselben Spiel zusammen. An einem wunderschönen Sommerabend vor prächtiger Gebirgskulisse siegte Wabern im letzten Saisonspiel gegen Interlaken 5:0 – und stieg nach 90 Minuten trotzdem ab. Denn gleichentags erzielte der FC Zollikofen in den Schlussminuten gegen Langnau jenes Tor, das den eigenen Ligaerhalt sicherte und Wabern in die 3. Liga relegierte. Schade, schade!

Mit dem Abstieg der ersten Mannschaft schliesst sich ein Kreis. 2002/03 feierte der neue Präsident Ramon Zanchetto gleich in seinem ersten Amtsjahr den erstmaligen Aufstieg Waberns in die 2. Liga. Jetzt, gleichzeitig mit seinem schon länger angekündigten Abgang als Präsident, muss er den Wiederabstieg erleben. Dazwischen liegen viele Hochs und ein paar wenige Tiefs, wie er im Interview auf Seite 14 schildert.

Wir danken Ramon Zanchetto für seinen unermüdlischen und aufopfernden Einsatz als Präsident des FC Wabern und sind froh, dass Ramon dem Verein in anderen Funktionen erhalten bleibt. Ganz herzlichen Dank!

Titelbild: Waberns FC-Junioren mitsamt familiärer Fanunterstützung.

Sein Nachfolger, der neue Präsident, wird am 23. Juli an der Hauptversammlung des FC Wabern im Restaurant Maygut gewählt. Der neue Präsident und sein Vorstand werden im nächsten Hat trick ausführlich vorgestellt.

Gleich von mehreren FCW-Teams gibt es Erfreuliches zu berichten. Unsere E-Junioren stellten das beste Team der Region Bern und schlugen sogar die Zürcher Grasshoppers, die C-Junioren sind in die Promotionsgruppe aufgestiegen und auch die Senioren feierten schon wieder einen Aufstieg. Herzliche Gratulation!

Die vorliegende Hat trick-Nummer ist etwas dünner als üblich im Umfang. Wegen der rückläufigen Inserate-einnahmen mussten wir leider auch im redaktionellen Teil einige Kürzungen vornehmen. Für die kommende Saison suchen wir deshalb zusätzliche Inserenten. Ein Inserat im Hat trick lohnt sich immer, da Fussballbegeisterte in Wabern in erster Linie bei Inserenten einkaufen und einkehren! Auskunft über Inserate und Preise gibt Ines Sachs von printgraphic AG (siehe Kasten unten).

Vorerst aber allen einen schönen, heissen Sommer und auf Wiedersehen Anfang August beim Gurtencup auf der Lerbermatt!

Mario Tuor, Clubredaktor

FC Wabern (gegründet 1979)

Präsident: Ramon Zanchetto (bis 23. Juli 2009), 031 950 82 22, zanchetto.ramon@football.ch
Weitere Adressen: siehe Hat trick 3/08-09 od. www.fcwabern.ch

Clubadresse

Postfach 270
3084 Wabern
www.fcwabern.ch

Konto

PC 30-36649-4
FC Wabern

Redaktion

Mario Tuor
Seftigenstrasse 309
3084 Wabern
Tel. 031 961 65 33
m.tuor@hispeed.ch

Auflage: 2000 Ex.

Inserate, Satz, Druck

printgraphic AG
Zikadenweg 39
3000 Bern 6
Tel. 031 330 20 60
info@printgraphic.ch

Erscheint 4xjährlich

1.Mannschaft2.Liga

Abstieg in die 3. Liga

Nach sechs Saisons in der 2. Liga ist unser Abenteuer vorerst beendet. Konnten wir uns in vergangenen Jahren teils in extremis noch retten (unvergessen bleiben die Spiele gegen Interlaken, als wir uns in der 91. Minuten durch einen Volleyschuss ins hohe Ecke von Ronny Schiesser noch retteten oder das Spiel in Köniz gegen unseren Nachbarn, das der damalige Junior Tiago Huber mit einem spektakulären Absatztreffer für uns entschied und wir so dem Abstieg entgingen). Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt. So brauchten wir in der letzten Runde einen Sieg mit 5 Toren Unterschied, um Muri Gümligen bei einem Unentschieden noch einzuholen, was uns auch gelang, doch leider gewann der FC Zollikofen sein Spiel gegen den FC Langnau mit 3:2 (ein Unentschieden in dieser Partie hätte uns zum Klassenerhalt gereicht). Somit steigen wir in die 3. Liga ab. Es waren bittere und traurige Szenen auf und neben dem Platz, Tränen flossen und die Enttäuschung war riesig.

Am Ende fehlte uns also ein einziger Punkt. Bei 10 Unentschieden fragt man sich, ob der Abstieg nicht zu verhindern gewesen wäre. Die Antwort lautet ganz klar: Ja! Zum Teil war die Präsenz im Training ungenügend. Kam hinzu, dass mehrere Spieler mit ihrem Studium oder der Berufslehre im Prüfungsstress waren, auch hatten wir etliche verletzte Spieler zu beklagen. Hauptproblem war aber die miserable Chancenauswertung. Doch so ist Fussball. Um die Worte unseres Ex-Captains Dani Oester zu gebrauchen: Wir sind dem Teufel mehrere Male vom Karren gesprungen, diesmal hats nicht mehr gereicht.

Neue Herausforderung

Nun folgt eine neue Herausforderung. Das Team kann wohl zusammengehalten werden, einige Abgänge wird es aber geben. Etliche Spieler haben Angebote von anderen Vereinen erhalten, z.T. schon

vor Ablauf der Meisterschaft, was nicht gerade für deren Stil spricht, müsste sich ein Akteur im Abstiegskampf doch zu 100% auf seine Mannschaft konzentrieren können.

Die neue Saison bestreiten wir in der 3. Liga Gruppe 1. Es hat etliche Berner Mannschaften in dieser Gruppe, z. B. der Aufsteiger FC Wyler, dessen Farben der «Waberer» Claudio Stammler trägt und die wohl zwei weitere Akteure, Carlos Monsch und Marco Binggeli, von uns übernehmen werden, was wir natürlich bedauern. Auch zwei Ex-Wabern-Trainer werden wir wiedersehen, Matteo Galifa mit der AS Italiana und Nic Heiniger mit dem FC Länggasse (sofern Nic sein Engagement verlängert hat). Andere wiederum treffen auf ihren Ex-Verein, nämlich unser Trainer Marco Di Romualdo gegen den SCI Esperia. Komplettiert wird die Gruppe von Rothorn, Hünibach, EDO Simme, Heimberg, Biglen, Rubigen und Münsigen. Die Zielsetzung ist klar: Wir wollen ein Wörtchen mitreden im Aufstiegsrennen! Neu wird das Trainer-Duo Marco Di Romualdo und Urs Schneider für die 1. Mannschafts zuständig sein. Urs war bisheriger Trainer des FC Langnau (2. Liga). Willkommen im FC Wabern!

Wir bedanken uns herzlich bei Oli Riedwyl, der sich nach seinem Spielertraineramt beim FC Breitenrain (2. Liga Interregio) uns in der Rückrunde angeschlossen hat und viel Know How und Feuer ins Team gebracht hat! Vor ein paar Wochen hat er zudem geheiratet, herzlich Gratulation! Er widmet sich nun seiner Ausbildung und wird gemäss Gerüchten nächste Saison bei unseren Senioren kicken, die den Aufstieg realisieren konnten! Bravo Giele!

Übrigens: Der wichtigste Vertrag wurde bereits verlängert: Doris wird uns auch nächste Saison pflegen und sich um uns kümmern!

1. Mannschaft FC Wabern

A+M Bizzozero



Automobile, Länggassstrasse 103, 3012 Bern
Telefon 031 301 44 44
E-Mail: info@garage-bizzozero.ch
www.a-m.bizzozero.ch



*Was wosch de lang ga
umesueche, we jedi Reis
chasch z'Wabere bueche !*

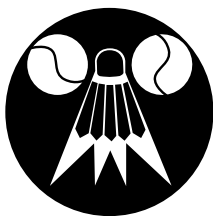
natürlich bei...



Zentrum Chly Wabern
www.schaer-reisen.ch

Tel. 031 960 10 10

KEHRSATZ



TENNIS & BADMINTON

Zimmerwaldstr. 12 ●●● 3122 Kehrsatz
Tel.: 031 961 01 44 Fax: 031 961 27 30 E-mail: info@tennis-kehrsatz.ch

2 Restaurants unter einem Dach

大快 Taishi

Teppan-Yaki Restaurant
Japanische Spezialitäten vom
Teppan-Grill und vieles mehr

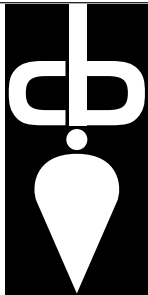
LE PAVILLON

Panorama Restaurant
Kulinarische Botschafter
aus aller Welt

Unser SPA ist auch für externe Gäste geöffnet

**★
AMBASSADOR SPA**
HOTEL KONGRESSE RESTAURANTS

Hotel Ambassador & SPA
Seftigenstrasse 99, CH-3007 Bern
Telefon 031 370 99 99
www.ambassadorbern.ch
Tram Nr. 9 bis Schöneegg
Gratis-Parking



Bucher Baugeschäft AG

Ihr Partner für Reparaturen, Um- und
Neubauten, Kernbohrungen und Betonfräsen

Sägemattstrasse 2 | 3097 Liebefeld
Telefon 031 971 29 95 | www.bucherbau.ch

JuniorenC

Aufstieg in die Promotionsgruppe

In der Winterpause gab es bei uns einen Trainerwechsel. Unser bisheriger Trainer Roman Jakob musste berufshalber kürzer treten und wurde durch Hans Bienz ersetzt, der früher einmal in der Nationalliga A gespielt hatte. Wir verbesserten uns von Training zu Training.

Die Freiluftsaison begann gut für uns. Im ersten Trainingsspiel gegen den FC Belp gewannen wir mit 8:2. Im nächsten Spiel gegen den FC Ostermundigen (Coca Cola-League) rechnete niemand damit, dass wir am Schluss als Sieger vom Platz gehen. Doch mit einer super Leistung des ganzen Teams gewannen wir 2:1 und konnten mit viel Selbstvertrauen in die Meisterschaft starten. Und tatsächlich: Gleich im ersten Spiel schlugen wir EDO Simme deutlich mit 12:4.

Eine Woche später reisten wir nach Bümpliz, um den nächsten Sieg zu holen. In einem hart umkämpften Spiel, in dem wir am Anfang in Rückstand gerieten, konnten wir am Ende doch noch mit einem 6:3 als Sieger vom Platz gehen. Nur gerade drei Tage später ging es gegen den SC Worb noch besser: 13:0!

Um das nächste Spiel bestreiten zu können, mussten wir bis nach Frutigen reisen, aber die lange Reise lohnte sich. Obschon wir nicht unseren besten Tag erwischten, gabs im vierten Spiel den vierten Sieg mit 4:2.

Gegen den FC Allmendingen hatten wir zwar Chancen für Unmengen von Toren, aber nur einmal landete der Ball im gegnerischen Tor. So mussten wir mit dem 1:1 unseren ersten Punktverlust enttäuscht einstecken. Dies war jedoch nicht so schlimm, denn der punktgleiche Konkurrent Meiringen verlor sein Heimspiel am selben Tag gegen Frutigen.

Es folgten zwei weitere Siege gegen Rot-Schwarz Thun und den FC Obersimmental. Und nur einen Tag danach, in grosser Hitze, standen wir schon wieder auf dem Platz, diesmal gegen den SV Kaufdorf, der in der hinteren Tabellenhälfte platziert war. Wir erwischten einen rabenschwarzen Tag. Kaufdorf kam kurz nach

dem Anpfiff zu ihrer ersten Chance, und der Ball landete irgendwie im Tor. Die feurige Hitze tat uns wohl nicht so gut. Wir brachten den Ball einfach nicht ins gegnerische Tor, nicht einmal der Elfmeter ging rein! Wir mussten die erste, bittere Niederlage der Saison akzeptieren...

Am 6. Juni stand das alles entscheidende Spiel gegen den SV Meiringen vor der Tür. Sieg hätte Aufstieg bedeutet – Niederlage: aus der Traum!

Meiringen verschlief die ersten zehn Minuten total und wir führten schnell mit 3:0! So blieb es bis zur 60. Minute, als Meiringen ein schönes Freistosstor gelang und wieder an seine Chance glaubte. In der 70. Minute stand Sascha plötzlich alleine vor dem Tor traf zum 4:1. Wir feierten unseren Aufstieg in die Promotion im strömenden Regen!

Das letzte Saisonspiel gegen den FC Wattenwil war die Zugabe: 14:0-Sieg auf der Lerbermatt. Es war eine wunderbare Saison. Hoffentlich geht es bei den B-Junioren so weiter. Herzlichen Dank an unseren Trainer Hans Bienz!

Alexander Gottstein
Verteidiger Jun. C



ADOLF KREBS



Thun · Bern · Gstaad S a n i t ä r

H e i z u n g

L ü f t u n g

Parkstr. 6, 3084 Wabern
Telefon 031 961 54 41
www.adolfkrebs.ch

Bäckerei-Konditorei



Sonntag
Morgen
geöffnet

Aegerter

Kirchstrasse 192
3084 Wabern
Telefon 031 961 29 74



Filiale Schliern:
Schaufelweg 115, 3098 Schliern
Telefon 031 971 94 93

Wir verzichten auf den Kauf von Teiglingen und vorgebackenen Produkten, sowie Mehlvormischungen. Unsere Backwaren werden mit Mehl aus unserer Region (JP-Swiss-Label) hergestellt.



dropa DROGERIE HABEGGER

Seftigenstrasse 240 3084 Wabern
Tel. 031 961 08 06 Fax 031 961 34 24

Ihr Spezialist in Sportfragen

Bau- und Möbelschreinerei



Tel.: 031 961 12 07

Für Spieler.



Für Trainer.



Für Fans.



Coop unterstützt Sportianlässe
in der ganzen Schweiz.
Und wünscht Ihnen beste Unterhaltung.

coop

Für mich und dich.

JuniorenDa

Meisterschaft «Frühjahrsrunde»

Die acht Meisterschaftsspiele konnten wir durchaus erfolgreich gestalten, es resultierte der 2. Tabellenrang. Wir spielten defensiv konstant, erhielten mit 14 Toren am wenigsten Gegentreffer aller Teams. Beim Spiel nach vorne hat man ebenfalls gute Ansätze gesehen, den Weg bis zum Strafraum haben wir immer wieder gefunden. Mit 24 Toren erzielten wir aber zu wenig Treffer, da wir oft gute Gelegenheiten nicht ausnutzen konnten. Zu bedenken ist, dass wir in nur 3 Spielen einen ausgebildeten Torhüter bei uns im Kasten hatten. Unser Stammtorhüter konnte nur ein Spiel bestreiten, bei den anderen beiden Spielen hat uns der Torhüter der Junioren Db unterstützt... Merci Fabio! Bei den restlichen Spielen standen entweder Andrea und Luc im Tor... beiden ein grosses Merci.

85 Trainings

Ab Anfang November 2008 (Beginn Vorbereitung zur Frühjahrsrunde) absolvierten wir sage und schreibe 85 Trainingseinheiten! Wir trafen uns dreimal wöchentlich, um uns fussballerisch weiter zu entwickeln. Rückblickend kann man sagen, dass sich die Gruppe in dieser Zeit zu einer Mannschaft geformt hat. Die Spieler akzeptieren sich untereinander und sind viel näher zusammen gerückt. Um Fussball spielen zu können, braucht man eine versierte Ballbehandlung, das heisst eine saubere Ballannahme und ein genaues Passspiel. Ausserdem haben wir intensiv an der Lauftechnik gearbeitet, vor allem an den koordinativen Fähigkeiten. Wer schneller am Ball ist, hat Vorteile (die ersten paar Meter sind im Fussball sehr wichtig).

Als Abschluss der Saison 08/09 haben wir uns für ein Abschlussturnier entschieden, das heisst gemütliches Beisammensein

und Fussball spielen. Eigentlich hatte ich mir vorgestellt, dass sich das Team für die Zwischenrunde qualifizieren könnte, danach aber Endstation ist und man noch zusammen in eine Bratwurst beissen könnte... weit gefehlt. In der Zwischenrunde holten wir die nötigen Punkte gegen Breitenrain a und Länggasse a und qualifizierten uns für die Viertelfinals. In einem spannenden Spiel gegen Holligen trennten wir uns unentschieden, das Penaltyschiessen entschieden wir dank unseren Scharfschützen und einem Super-Luc im Tor zu unseren Gunsten. Die darauf folgende kurze Pause war unser Begräbnis, die Muskeln kühlten ab und alle hatten Mühe. Aber trotz Niederlagen im Halbfinal und im Platz-3-Spiel war dieses Turnier ein grosser Erfolg zum Schluss und Gratulation an alle Spieler!

Abschliessend danke ich allen Personen, die in irgendwelcher Art und Weise das Team in der letzten Saison unterstützt haben! Wir haben eine intensive und schöne Zeit erlebt. Man kann sagen, dass jeder Spieler Fortschritte gemacht hat und wir zusammen viel Spass hatten.

Manuel Zanchetto, Trainer Junioren Da



T & R

Mitglied der Treuhand-Kammer
Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes **STV/JUSF**
 A Member of TIAG®

T & R AG

3073 Gümligen • Sägeweg 11 • Tel. 031 950 09 09 • Fax 031 950 09 10
3280 Murten • Beaulieu 22 • Postfach • Tel. 026 672 15 13
info@tr-bern.ch • www.tr-bern.ch

Wirtschaftsberatung

Wirtschaftsprüfung

Steuerberatung



MARAG Garagen AG



Gürbestrasse 13, 3125 Toffen
Telefon 031 819 25 45

Seftigenstrasse 198, 3084 Wabern
Telefon 031 960 10 20
www.marag-garagen.ch



COIFFEUR Tscharner

Spiegelstrasse 106 • 3095 Spiegel • Tel. 031 971 82 22 • www.coiffeurtscharner.ch
Dorfstrasse 2 • 3084 Wabern • Tel. 031 961 29 86 • www.coiffeurtscharner.ch

San Marco

RESTAURANT

Wenn Sie feine italienische Spezialitäten mögen
und dazu ein gutes Glas Wein geniessen wollen,
dann sind Sie bei uns genau richtig!

Preiswerte Mittagmenüs
Pizzen zum Mitnehmen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Yontar

Quellenweg 1 • 3084 Wabern
Telefon 031 961 38 48
Fax 031 961 38 49

JuniorenEa

Sieg gegen Grasshoppers

Zum ersten Mal nahm im Frühling eine Junioren E Mannschaft des FC Wabern an der Promotionsmeisterschaft teil. Neu waren nicht nur die stärkeren Gegner, sondern auch die Umstellung vom Turnier-rhythmus zur Meisterschaftsform und die längere Spielzeit an einem Stück.

Zum Start resultierte gegen eines der besten Teams in der Region eine knappe Niederlage, die zwar ärgerlich war, aber schon viele gute Ansatzpunkte zeigte. Unser erstes Auswärtsspiel zeigte dies dann deutlich. Mit einem «Stängeli», 10:0 für uns, konnten wir aus der Fremde heimkehren.

Tolle Trainingseinheiten, die nur so gut waren, weil die Spieler sehr gut mitmachten, bereiteten mir als Trainer auch immer wieder Freude. Nach sechs Siegen in Folge mussten wir noch das letzte Spiel in Ittigen gewinnen, um die Meisterschaft für uns zu entscheiden. Diesen Druck spürte man in der ersten Halbzeit sehr gut. In der zweiten Halbzeit kam dann das Team aus sich heraus und zeigte wieder ihren gewohnten Fussball. Schöne Spielzüge, fast perfektes Stellungsspiel und gute Chancenauswertung. Ein klarer Sieg resultierte nach 70 Minuten Spielzeit. Der FC Wabern stellte in dieser Rückrunde das beste Junioren E-Team der ganzen Region und ist somit inoffizieller Promotionsieger 2008/09. Ein grosser Erfolg, der auch ausgiebig gefeiert wurde. Das Team hat sich diesen Erfolg redlich verdient. Eine zweijährige, sehr positive Entwicklung jedes Einzelnen wurde nun abgeschlossen. Herzliche Gratulation dem Meisterteam!

Nebst diesem grossen Erfolg in der Meisterschaft konnten wir in Emmenbrücke/LU am Internationalen Turnier teilnehmen. Gegen das Team aus Belgien (Antwerpen) verloren wir knapp mit 2:3. Aber gegen eines der besten U11-Teams der Schweiz, die Grasshoppers aus Zürich, erspielten wir einen unvergesslichen 2:0-Sieg.

Nun aber endet die Geschichte einer erfolg- und erlebnisreichen Zeit bei den E Junioren. Der Aufstieg zu den Junioren D steht vor der Tür. Vorher möchte ich allen herzlich danken, die uns immer grossartig unterstützt haben. Es ist schön, auf ein solches Umfeld zählen zu dürfen und das Gelernte und die Erfolge teilen zu können.

Meinem Team kann ich nur gratulieren für aussergewöhnliche Saison, die ihr alle absolviert habt. Es hat immer viel Spass gemacht, mit euch zu trainieren, Erfolge zu feiern, Niederlagen zu verarbeiten und euer Weiterkommen zu verfolgen. Auf aber auch neben dem Platz waren wir eine fantastische, kameradschaftliche Gruppe und ihr habt die Farben des FC Wabern stets mit sehr viel Fairplay vertreten. Dem ganzen Team danke ich für eine unvergessliche Zeit, wünsche allen nur das Beste, bleibt gesund und denkt ab und zu an diese schöne Junioren Ea-Zeit zurück!

Alain Graf
Trainer Junioren Ea Promotion

TOBLER

Haustechnik Münchenbuchsee

Moosrainweg 15
3053 Münchenbuchsee
Tel. 031 868 56 00,
www.haustechnik.ch

JuniorenEc

Retrospektive und Zukunft

Eine unglaubliche Geschichte geht zu Ende! Vor 1½ Jahren hat alles angefangen. Trainer, Spieler und Eltern werden sicherlich noch lange daran zurückdenken. Wir haben unzählige geniale Momente zusammen erlebt und mit der Mannschaft gefiebert, gelitten und gefeiert.

Im Namen der Eltern, möchte ich Emri für seine grossartige Arbeit und Engagement herzlich danken. Es ist uns allen bewusst, dass neben der Familie diese Aufgabe sehr viel Zeit, Nerven und Energie kostet. Diese Tätigkeit als Trainer ist wirklich keine Selbstverständlichkeit und ist von allen Eltern geschätzt und anerkannt worden! Emri hat alle Spieler der Mannschaft auf seine Art und Weise motiviert, weiterentwickelt und gefördert. Drei Trainings pro Woche hat er immer durchgeführt und es sind eine Menge Fussballturniere dazu gekommen, womit die Spieler sehr viel Erfahrung und Selbstvertrauen aufbauen konnten.

Generell ein Dankeschön an

- Emris Frau, die Woche für Woche die Fussball-Trikots der Kinder wieder sauber gebracht hat.
- Jürg Horni, der sich immer um die gute Verpflegung (Isostar) der Spieler kümmerte.
- Und allgemein alle Trainer des Vereins, die sich mehrmals pro Woche und an Wochenenden einsetzen.

Mit vielen Turnier- und Meisterschaftssiegen hat Emri die Kinder einen Schritt näher zu ihrem Traum



gebracht: er hat aus einem sehr kleinen, motivierten Kader für jeden das Beste herausgeholt. Das ist das Ergebnis eines konsequenten und leistungsorientierten Trainingsaufbaus, das die Spieler und die meisten Eltern mitgetragen haben. Schon in diesem Alter ist es wichtig, dass ein ausgeglichenes Verhältnis von Fordern und Fördern in einem Verein angeboten werden kann.

Leider wird die Mannschaft Ende dieser Saison aufgelöst. Jede Änderung im Leben soll man als eine Chance aufnehmen, die wieder neue Perspektiven ergibt.

Last but not least: Jetmir, unsere wertvolle Maskotte, wird uns auch fehlen und wir wünschen ihm einen guten Start irgendwann bei den F-Junioren.

Ich wünsche dir, Emri, allen Spielern und Eltern weiterhin viel Spass und Erfolg beim Fussball.

Félix Bühler

JuniorenFc

Spass und Fortschritte

Meine erste Saison als Assistententrainer ist zu Ende. Es hat mir viel Spass gemacht, mit Tony dieser Mannschaft die ersten Schritte in die Welt des Fussballs zu zeigen. Die Fortschritte sind bei den Jungs deutlich zu sehen. Die Kinder hatten die unterschiedlichsten Erlebnisse mit schönen (8:0 beim ersten Turnier!) und etwas weniger schönen Erlebnissen. So konnte die Mannschaft das erste Turnier in der Rückrunde mit nur einer Niederlage auf dem zweiten Platz abschliessen. Darauf folgte leider zweimal ein letzter Platz, unter anderem beim Heimturnier. Schade. (Von meinen Seniorenkollegen, welche sich als Schiedsrichter auszeichneten, wurde ich auf die eventuell fehlende fussballerische Fähigkeit des Assistententrainers angesprochen! Kein Kommentar.) Die restlichen Turniere in der Rückrunde beendeten wir jeweils im Mittelfeld. Positiv zu erwähnen ist dabei das letzte Turnier beim FC Länggasse. Einen Matsch konnten wir nach 0:2 noch 3:2 gewinnen, gegen Wohlensee mit körperlich überlegenen Spielern erkämpften wir ein 1:1. Super Leistung, Jungs! Tony und ich sind stolz auf Euch.

Nun gehe ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge als Assistententrainer in die neue Saison mit den Fa Junioren. Es war eine Freude zu sehen wie die Jungs Spass hatten, ein Team sind, sich gegenseitig respektieren und grosse Fortschritte erzielten.

Urs Gurtner



Modis

Pfingstturnier in Laupen

Ein strahlender, windiger Tag – 13 Mädels und die zwei Jungs, die wir als erfahrene Verstärkung zugezogen haben, die Trainerin, der Co-Trainer, die Begleiter, Freundinnen, Fans, Betreuer – alle sind gespannt und guten Mutes...

Das erste Turnier im Freien, bzw. sogar das erste richtige Spiel auf einem richtigen Fussballplatz, der notabene etwa vier Mal so gross ist wie unsere Trainingshalle! Was wird uns hier erwarten...?

Den ersten Jubel hören wir schon bald aus der Garderobe! Unsere ersten Gegner fallen aus und wir gewinnen forfait 2:0. Doch der Jubel endet bald. Wir verlieren alle drei Spiele (11:0, 7:0, 11:0) gegen die zum Teil viel grösseren Jungs. Mmmh, ein feiner «HOPP-Kuchen», von Anna und Mira gebacken, hat uns aufgemuntert und gestärkt!

Welches Team behält bei einem solchen Torverhältnis schon eine so gute Stimmung, lässt die Köpfe nicht hängen, muntert sich gegenseitig auf, gibt die Hoffnung nicht auf, sieht immer noch, was gut gelaufen ist und motzt einander nicht an? Das war wirklich stark – ein richtig guter Teamgeist, weiter so, Mädels! Jetzt fehlt nur noch etwas die Spielerfahrung und dann...

So kehren alle mit einer verdienten, schönen Medaille als Erinnerung zurück und freuen sich auf das nächste Turnier – ein Modi-Turnier – im August.

Petra Giger





GURTEN BIER

**Nussbaum –
für die Wasserverteilung
in Haus und Garten**



Filiale Bern: R. Nussbaum AG
Wankdorffeldstrasse 88
30001 Bern
www.nussbaum.ch

Ausführliche Informationen
erhalten Sie bei Ihrem Sanitär-Installateur.

NUSSBAUM_{RN}

Alles rein!
...Ihre
Textilreinigung

GREENEARTH®
CLEANING
Textilreinigung ohne
Gefahrensymbole!

**MITTWOCH
HEMDENTAG**

CHF
2.90

Hemd (gewaschen,
gebügelt, am Bügel
in Folie verpackt)

**DONNERSTAG
HOSENTAG**

CHF
6.90

Hose
(Normalreinigung)

**SELBER WASCHEN UND SELBER BÜGELN
LOHNT SICH WIRKLICH NICHT MEHR!**

Breitenrain 031 332 72 52
Liebfeld 031 971 56 54

Muri 031 951 62 63
Wabern 031 961 35 69

gerber
Hans Gerber
Rolladen und Storen
Reparaturservice

storen

Föhrenweg 72
3095 Spiegel/Bern
Tel. 031 971 22 92
031 971 69 03

Senioren

Noch ein Aufstieg

Und wieder ist eine sehr erfolgreiche Seniorensaison vorbei. Schon im Voraus bedanke ich mich bei meinen Mitspielern. Es macht wirklich viel Freude, in dieser Mannschaft zu spielen.

Durch die 1. Stärkeklasse sind wir durchmarschiert und haben den Aufstieg in die Meisterklasse geschafft. Bereits nach der Vorrunde waren unsere Ambitionen klar ersichtlich und Platz 1 eingenommen. Diese Position wurde auch bis zum Schluss nicht mehr abgegeben. Wie es nun mal so im Fussball ist, war auch diese Saison nicht immer alles eitel Sonnenschein. Wir hatten einige Rückschläge zu verdauen und waren teilweise nicht mehr so dominant, wie wir uns das gewünscht hätten. Aber am Schluss hat es trotzdem mit einigem Vorsprung gereicht und das ist die Hauptsache!

Schön ist ja auch nicht nur der Fussball an sich, sondern eben auch das was neben dem Platz alles so passiert. Die gemütlichen Abende bei Hüsy oder die Aufstiegsfeier etc. Zuviel will und kann ich nicht verraten. Nicht nur auf dem Platz, sondern auch neben dem Platz muss es Freude bereiten und gerade das macht unsere Mannschaft aus.

Nun beginnt ein neues Kapitel. Die Senioren trennen sich. Einige werden die neue Saison in der



Meisterklasse bestreiten und der andere Teil wird in der 2. Stärkeklasse antreten. Ein nicht ganz einfacher Schnitt durch die Mannschaft, denn einige wird man nun nicht mehr so häufig sehen und das ist sicherlich sehr schade.

Was die Zukunft bringt, werden wir sehen, was die Vergangenheit gebracht hat, war sehr schön und hat eine Menge Spass bereitet.

Ich danke allen die daran direkt oder auch indirekt beteiligt waren – Merci!

Nun wünsche ich allen eine erholsame Sommerpause, schöne Ferien und auf ein Wiedersehen auf unserem geliebten Stück Rasen.

Ädu, Aze, Azinho

PARA TOURS 
ein bleibender Eindruck

IHR REISEBÜRO FÜR:

- STÄDTEREISEN
- BADEFERIEN
- WELLNESS & SPORT
- GESCHÄFTSREISEN
- SPRACHSCHULEN
- AKTIVFERIEN
- RUNDREISEN
- TREKKING & NATURREISEN
- ALASKA & KANADA

Seftigenstrasse 201, 3084 Wabern
Telefon 031 / 960 11 60 Fax 031 / 960 11 61
info@para-tours.ch www.para-tours.ch

Rücktritt

Präsident Ramon Zanchetto tritt zurück 8 Fragen an den abtretenden Präsidenten

Bild Ramon mit Schilbär.



Wie viel älter (oder jünger) bist du in den sieben Jahren als Präsident des FC Wabern geworden?

Einige graue Haare hat es in der Tat gegeben in den letzten sieben Jahren, aber eigentlich fühle ich mich immer noch sehr jung. Ich bin sicher mit der Aufgabe erwachsener geworden, reifer, überlegter als früher. Es ist nicht immer einfach, den richtigen Entscheid zu fällen. Aber dank der guten Zusammenarbeit mit dem Vorstand waren die Entscheidungen meistens richtig.

Höhe- und Tiefpunkte deiner Amtsperiode waren wohl der Aufstieg in die 2. Liga 2003 und der Abstieg 2009. Woran erinnerst du dich besonders an die Zeit dazwischen?

Es hat in diesen 7 Jahren viel Positives wie auch Negatives gehabt. Jedes Ereignis zu erwähnen würde den Rahmen sprengen. Mich hat es immer sehr gefreut, den Kleinsten beim Fussballspielen zuzuschauen, die Freude, Tore zu schießen, die Freude Spiele zu gewinnen. Als tolle Ereignisse sind ganz klar der alljährliche Gurten- und Speedy-Cup zu nennen. Höhepunkte sind auch Spieler, welche beim FC Wabern gespielt haben und den Weg in den Spitzenfussball gefunden haben. Dies zeigt uns, dass unsere Trainer die notwendigen Qualifikationen aufweisen, um die Spieler fussballerisch auf den richtigen Weg zu bringen.

Tiefpunkte will ich hier nicht gross erwähnen. Der Abstieg in dieser Saison in die 3. Liga ist bestimmt nicht geplant gewesen, jedoch passiert. Wir werden in der nächsten Saison wieder angreifen, um möglichst schnell dorthin zurück zu kehren. Schön, dass die Senioren und die C-Junioren mir den Abschied mit ihrem Aufstieg versüssen.

Was ist typisch für den FC Wabern?

Typisch für den FC Wabern ist der Zusammenhalt innerhalb des Vorstandes, der Trainer und vor allem der Mannschaften. Wir sind und sollten ein familiärer Verein bleiben.

Denn nur zusammen kann man Erfolg haben, Einzeltänzer haben es dagegen sehr schwer.

Hast du auch schon vom FC Wabern geträumt?

Da muss ich lange überlegen. Träumen wohl nicht. Aber es gab Nächte, in denen ich erwachte und mir als erstes der Verein durch den Kopf ging.

Warum hat der FC Wabern weder einen eigenen Fussballplatz noch ein Clubhaus?

Bei dieser Frage würde ich am liebsten den Joker ziehen. Eine «never ending story» sozusagen. Alle paar Jahre versuchen wir durch Gespräche über die Möglichkeit eines eigenen Fussballplatzes bzw. Clubhauses zu diskutieren. Da wir nur Mieter auf einer kantonalen Schulanlage, sind ist der Bau der erwähnten Infrastruktur kaum realisierbar. Auch der notwendige Platz in der Gemeinde ist sehr dürrtig, und wenn, dann wird dieser überbaut. Zudem stellt sich die Frage wo sollen all die Kinder Sport treiben, wenn wir kaum die Infrastruktur aufbringen?!

Du bist kein Anhänger des Frauenfussballs. Trotzdem hat der FC Wabern unter seinen 16 Mannschaften seit neustem auch ein Modi-Team. Was sagt deine Frau dazu?

Zuerst möchte ich erwähnen, dass bei meinem

Arbeitgeber der Frauenfussball sehr vorangetrieben wird. Ich betreue seit der Saison 2008/2009 die Meisterschaft der Frauen 1. Liga. Ein Anhänger bin ich sicher nicht, aber ich schätze die Mädchen und Frauen, welche den Fussball vorantreiben wollen. Meine Frau hat geschmunzelt, als der Hattrick einmal in rosaroter Farbe erschienen ist. Ich war zuerst geschockt bis ich den Hindergrund kannte. Ich bin überzeugt, dass auch unsere Mädchen dazu beitragen werden den Verein nach vorne zu bringen. Sie zählen zu unserem Verein wie alle anderen Mannschaften auch.

Was wünschst du deinem Nachfolger?

Sicher nicht das Pensum, das ich in den letzten sieben Jahren bewältigt habe. Die Strukturen stehen gut, so dass er wirklich Präsident sein kann. Des weiteren wünsche ich ihm nebst sportlichem Erfolg viel Freude an der täglichen Arbeit. Es ist eine grosse Herausforderung, einen Verein zu präsidieren. Aber der Kontakt mit Spielern, Funktionären, Eltern usw. ist nicht zu

bezahlen. Das sind Beziehungen, welche dich ein Leben lang prägen können.

Als Angestellter des Schweizerischen Fussballverbandes, als ehemaliger Fussballer und langjähriger Clubpräsident musst du es wissen: Was gibt uns der Fussball fürs Leben?

Fussball ist ein schnelllebiges Geschäft. Vereinstreue wird heute leider nur noch ganz klein geschrieben. Aber der Fussball gibt uns auf und neben dem Platz sehr sehr viel. Kontakte, Siege, Niederlagen, Freude, Tränen, Tore, und das alles in 90 Minuten – wo hast Du das sonst noch. Der Fussball verbindet die ganze Welt, egal welche Hautfarbe, welche Nationalität, welche Religion. Der Ball ist die Sprache, dies müssten wir noch weit mehr ausnützen.



Agenda

Do 23. Juli 2009

Hauptversammlung FC Wabern, Rest. Maygut

3.– 7. August 2009

Gurtencup, Lerbermatt, Wabern

7.– 11. August 2009

Berner Cup

15./16. August 2009

Start Herbstrunde Regionalfussball

Redaktionsschluss nächster Hattrick:

15. September 2009

Ramon Zanchetto (37) tritt an der Hauptversammlung vom 23. Juli 2009 als Präsident des FC Wabern zurück. Er hielt dieses Amt seit 2002 inne. Ramon spielte früher selber Fussball beim FC Köniz und beim FC Saas-Fee (Anm. des Clubredaktors: Hats dort irgendwo eine fussballplatzgrosse ebene Fläche?). Als Sekretär der Amateur Liga des Schweizerischen Fussballverbandes ist Ramon auch hauptberuflich dem Fussball verpflichtet. Als Präsident des FC Wabern war er unter anderem auch Leiter Spielbetrieb, Mitglied in der Spiko, Trainer, Schiedsrichter, Kioskbetreiber, und noch vieles mehr. Im Februar 2008 predigte er gar anlässlich eines Fussball-Gottesdienstes in der reformierten Kirche Wabern. Er wird weiterhin für den FCW tätig sein, u.a. als OK-Chef von Gurtencup und Speedycup. Ramon wohnt in Worb, ist verheiratet und Vater zweier Kinder (Michelle 6-jährig und Alessio 3 1/2-jährig).

P.P.

3001 Bern



HULLIGER
Metzgerei-Wursterei
★★★

Urs Hulliger
Holzikofenweg 1, 3007 Bern
Tel. 031 371 33 02

Der Lebensmitteladen im Weissenbühlquartier



j.r. schweizer
kunstschmiede
schlosserei
metallbau

grünaustrasse 42, CH-3084 wabern
CH-6197 bumbach/schangnau
tel. 031 961 14 64, fax 031 961 53 67
mob 079 341 09 45
www.jrs-kunstschmiede.ch
info@jrs-kunstschmiede.ch



harys life music

Hari & Anita
Bettschen

Siena

031 371 35 31

Am Freitag den
31. Juli 2009 feiern wir
im Beaumont Weissenbühl
Grill und Musik ab 17:00 Uhr

GASTHOF MAYGUT

Das andere Dorfstaurant am Stadtrand

7 Tage die Woche das ganze Jahr
von 8.30 bis 23.30 Uhr

wir haben geeignete Räume für

...Ihren gepflegten Anlass

...Vereinslokal oder Sitzungen und HV

...Tagungen oder Seminare

wir bieten organisierte Anlässe wie

Jassnachmittage oder Abende

Jazz-Brunch oder Wine & Dine mit Musik

Oldie's Party oder Musik-Session oder Konzerte

Und nicht vergessen!

Wir haben Hotelzimmer

info@maygut.ch / www.maygut.ch
Seftigenstrasse 370, 3084 Wabern
Tel. 031 961 39 81 / Fax 031 961 00 98